

Für das Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg suchen wir eine(n)

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (w/m/d)*
für Beihilferecht und Versorgung
(EG 11 TV-L, bis zur A 13 BbgBesO)

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist in der **Abteilung 1** (Zentrale Dienste) im **Referat 12** (Besoldung, Versorgung, Beihilfe, Reisekosten, Trennungsgeld und Umzugskostenvergütung, Fachaufsicht über die Zentrale Bezugsstelle des Landes Brandenburg) die o. g. Position **unbefristet** zu besetzen.

Auf Sie warten spannende Aufgaben!

Sie wirken bei der Gestaltung eines modernen finanziellen öffentlichen Dienstrechts für die Bediensteten der gesamten Verwaltung des Landes Brandenburg mit. Diese Tätigkeit bietet ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet an der Schnittstelle zwischen Verwaltung und Politik:

- Mitwirkung bei der Rechtsetzung und Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten des Rechts der Beihilfe in Krankheits-, Pflege- und Geburtsfällen
- Mitwirkung bei der Rechtsetzung und Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten des Beamtenversorgungsrechts einschließlich der Unfallfürsorge
- Bearbeitung von Einzelfällen aus den vorgenannten Rechtsgebieten, wie z. B. Beschwerden, Petitionen und Anfragen

Haben wir Ihre Neugier geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Wir bieten Ihnen

- einen krisensicheren Arbeitsplatz in der Landeshauptstadt Potsdam mit sehr guter Verkehrsanbindung (u. a. Nähe zum Potsdamer Hauptbahnhof) und Zuschuss zum Jobticket,
- ein wertschätzendes Arbeitsumfeld mit offener Willkommenskultur, einem zertifiziert familienfreundlichen Arbeitsklima, regelmäßigen Feedbackgesprächen und kompetenten Ansprechpersonen,
- eine flexible Arbeitszeitgestaltung und die Möglichkeit des mobilen Arbeitens,
- vielfältige, interessante Fortbildungsmöglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung,
- ein aktives betriebliches Gesundheitsmanagement, Mitarbeitenden- und Sozialberatung,
- die Möglichkeit einer Verbeamtung, sofern die persönlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen vorliegen sowie
- für Tarifbeschäftigte eine Jahressonderzahlung und eine betriebliche Altersvorsorge (VBL).



Das bringen Sie mit:

Befähigung für eine Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes mit dem Schwerpunkt Recht/Verwaltung oder ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom FH/HS oder Bachelor) im Bereich der öffentlichen Verwaltung (Fachrichtung öffentliche Verwaltung, Verwaltung und Recht oder vergleichbar, idealerweise mit dem Schwerpunkt Rechtswissenschaften) (unabdingbar).

*w/m/d steht für weiblich/männlich/divers

Darüber hinaus erwarten wir:

- die Fähigkeit, sich schnell in neue Rechtsgebiete einzuarbeiten und tragfähige juristische Lösungen für Rechtsfragen zu entwickeln,
- die Fähigkeit und Bereitschaft, fachbezogene und fachübergreifende Kenntnisse zu verknüpfen, zu vertiefen sowie in Handlungszusammenhängen anzuwenden,
- eine sehr gute Kooperationskompetenz,
- ein hohes Maß an eigenständigem Handeln,
- ein ausgeprägtes Urteilsvermögen
- hohe Belastbarkeit und Flexibilität,
- Kommunikationskompetenz sowie
- Verhandlungs- und Beratungskompetenz.

Idealerweise haben Sie bereits erste Berufserfahrungen im öffentlichen Dienst gesammelt, die Sie in die vielfältige Grundsatzarbeit einbringen möchten.

Was Sie noch wissen sollten:

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist **bis zu der Besoldungsgruppe A 13g BbgBesO** bzw. **der Entgeltgruppe 11 TV-L** bewertet. Dies entspricht aktuell einem tariflichen monatlichen Tabellenentgelt in Höhe von mindestens **4.064,54 € brutto** (Entgeltgruppe 11 TV-L Stufe 1).

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.



Das Ministerium der Finanzen und für Europa fördert die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und wurde dementsprechend zertifiziert.

Nutzen Sie Ihre Chance und bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen **Bewerbungsunterlagen**

- Motivationsschreiben und Lebenslauf,
- Urkunden und Zeugnisse mit Modul-/Notenübersicht des Studienabschlusses,
- sofern vorhanden, Arbeitszeugnisse, Empfehlungsschreiben, Referenzen o. ä. sowie
- für Bewerbende aus dem öffentlichen Dienst eine Einverständniserklärung zur Einsicht in die Personalakte

online über das Stellenportal des öffentlichen Dienstes www.interamt.de unter der Angebots-ID **1318465 bis zum 4. Juli 2025**. Unvollständige Bewerbungsunterlagen können leider im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt werden. Im weiteren Verfahren werden aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. eine aktuelle dienstliche Beurteilung bei Bedarf angefordert. Die im Zusammenhang mit der Bewerbung und dem Bewerbungsverfahren entstehenden Kosten können nicht erstattet werden.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten gemäß § 26 BbgDSG zum Zweck der Durchführung des Auswahlverfahrens. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie dem „Informationsblatt Datenschutz“ auf unserer Internetseite www.mdf.brandenburg.de entnehmen.

Für Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen Frau Zoschke (Tel.: 0331 / 866 - 6147) gern zur Verfügung.